

180/2017 – 29. November 2017

Energiepreise im Jahr 2017

Energiepreise für Haushalte in der EU gegenüber 2016 gesunken

-0,5% für Strom und -6,3% für Gas

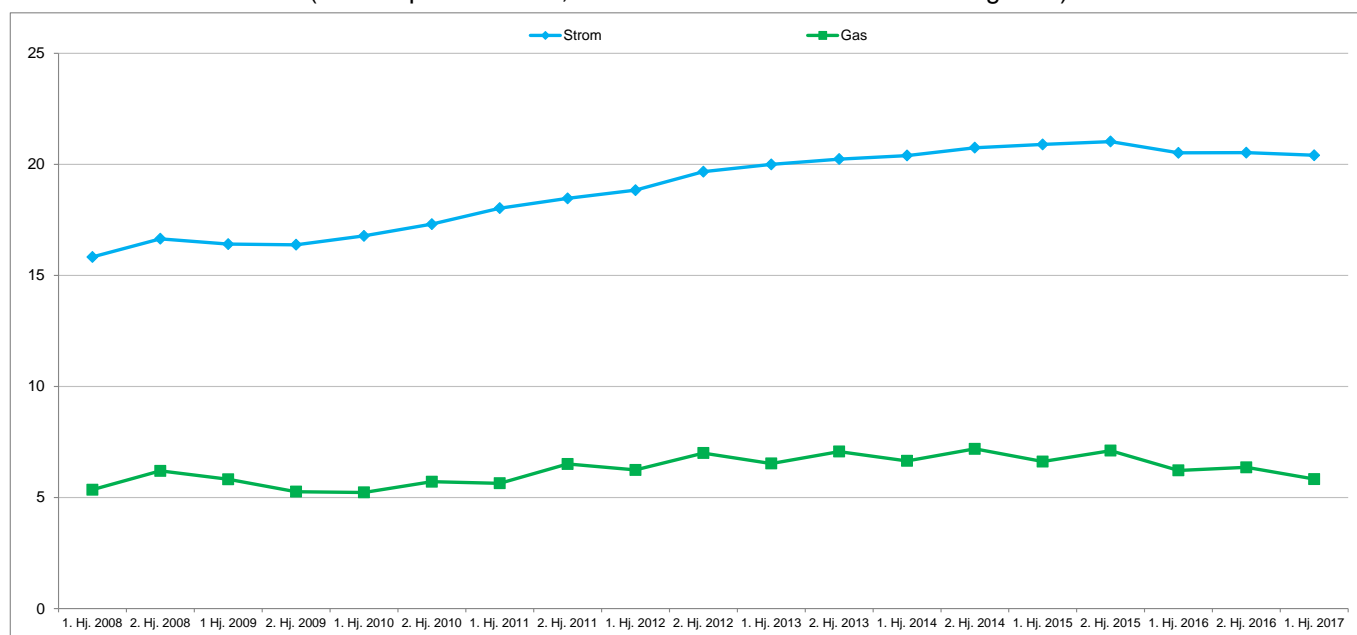
In der **Europäischen Union (EU)** gingen die Strompreise für Haushalte zwischen dem ersten Halbjahr 2016 und dem ersten Halbjahr 2017 durchschnittlich leicht zurück (-0,5%) und lagen bei 20,4 Euro pro 100 kWh. In den EU-Mitgliedstaaten lagen die Strompreise für Haushalte in der ersten Hälfte 2017 zwischen unter 10 Euro pro 100 kWh in **Bulgarien** und mehr als 30 Euro pro 100 kWh in **Dänemark** und **Deutschland**.

Die Gaspreise für Haushalte sanken zwischen dem ersten Halbjahr 2016 und dem ersten Halbjahr 2017 in der **EU** um durchschnittlich 6,3% und lagen bei 5,8 Euro pro 100 kWh. In den Mitgliedstaaten lagen die Gaspreise für Haushalte in der ersten Hälfte 2017 zwischen unter 3,5 Euro pro 100 kWh in **Rumänien** und **Bulgarien** und knapp über 8 Euro pro 100 kWh in **Dänemark** und 12 Euro pro 100 kWh in **Schweden**.

Der Anteil der Steuern und Abgaben an den Strompreisen, die den Haushalten in Rechnung gestellt wurden, lag in der **EU** im ersten Halbjahr 2017 bei durchschnittlich über einem Drittel (37%), der Anteil an den Gaspreisen bei etwa einem Viertel (26%).

Diese Zahlen zu den Energiepreisen in der EU werden durch zwei Artikel und einer [interaktiven Infografik](#) ergänzt, die von **Eurostat**, dem statistischen Amt der Europäischen Union, veröffentlicht werden.

Entwicklung der Strom- und Gaspreise für Haushalte in der EU (in Euro pro 100 kWh, einschließlich aller Steuern und Abgaben)

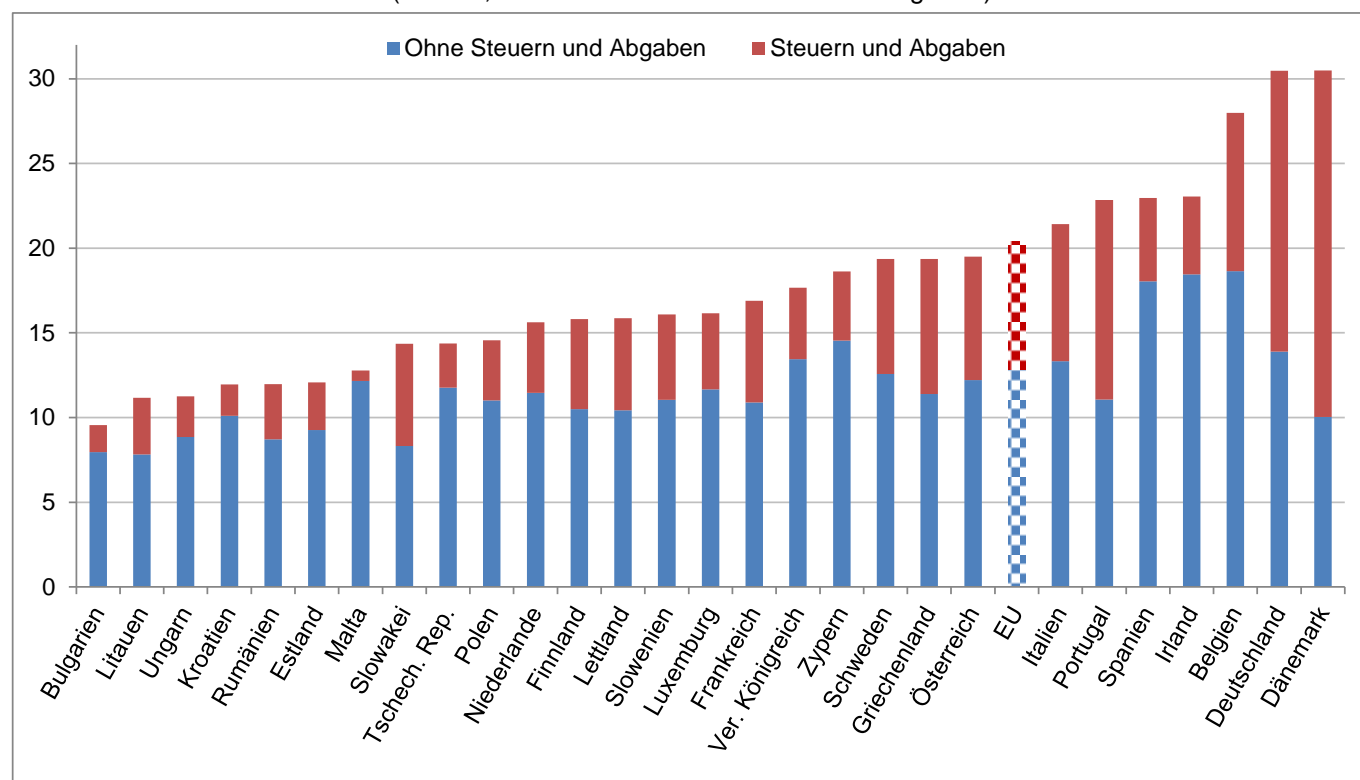


Höchste Anstiege der Strompreise in Zypern, Griechenland und Belgien, stärkste Rückgänge in Italien, Kroatien und Litauen

In den EU-Mitgliedstaaten wurde zwischen dem ersten Halbjahr 2016 und dem ersten Halbjahr 2017 der bei Weitem größte Preisanstieg für Strom für Haushalte in nationaler Währung in **Zypern** (+22,0%) verzeichnet, gefolgt von **Griechenland** (+12,8%), **Belgien** (+10,0%), **Polen** (+6,9%), **Schweden** (+5,5%) und **Spanien** (+5,1%). Die merklichsten Rückgänge wurde hingegen in **Italien** (-11,2%), **Kroatien** (-10,2%) und **Litauen** (-9,3%) beobachtet, weit vor **Luxemburg** (-4,9%), **Österreich** (-4,1%), **Rumänien** (-4,0%) und den **Niederlanden** (-3,6%).

Ausgedrückt in Euro waren die durchschnittlichen Strompreise für Haushalte im ersten Halbjahr 2017 am niedrigsten in **Bulgarien** (9,6 Euro pro 100 kWh), **Litauen** (11,2 Euro) und **Ungarn** (11,3 Euro) und am höchsten in **Dänemark** und **Deutschland** (je 30,5 Euro), gefolgt von **Belgien** (28,0 Euro). Der durchschnittliche Strompreis in der EU lag bei 20,4 Euro pro 100 kWh.

Durchschnittlicher Strompreis für Haushalte pro 100 kWh – erstes Halbjahr 2017 (in Euro, einschließlich aller Steuern und Abgaben)



In Kaufkraftstandards (KKS), einer einheitlichen Kunstwährung, welche generelle Preisunterschiede zwischen verschiedenen Ländern ausgleicht, zeigt sich, dass im Vergleich zu den Kosten für andere Waren und Dienstleistungen die Strompreise für Haushalte in **Finnland** (12,8 KKS pro 100 kWh), **Luxemburg** (13,5) und den **Niederlanden** (14,2) am niedrigsten waren und für Haushalte in **Deutschland** (28,7), **Portugal** (28,6), **Polen** (25,9), **Belgien** (25,6) und **Spanien** (25,4) am höchsten.

In Dänemark, Deutschland und Portugal besteht mindestens die Hälfte des Strompreises aus Steuern und Abgaben

Beim Anteil von Steuern und Abgaben an den gesamten Strompreisen für Haushalte gab es zwischen den Mitgliedstaaten erhebliche Unterschiede. Die Spanne reichte im ersten Halbjahr 2017 von zwei Dritteln in **Dänemark** (67% des Strompreises für Haushalte bestehen aus Steuern und Abgaben) und über der Hälfte in **Deutschland** (54%) und **Portugal** (52%) bis zu 5% in **Malta**. Im Durchschnitt bestanden die Strompreise für Haushalte in der EU zu über einem Drittel (37%) aus Steuern und Abgaben.

Strompreise für Haushalte mit allen Steuern und Abgaben

	Durchschnittlicher Preis pro 100 kWh – 1. Halbjahr 2017			Preisveränderung in%*	Anteil der Steuern und Abgaben am Durchschnittspreis
	in Landeswährung	in Euro	in KKS		
EU	-	20,4	20,4	-0,5%	37%
Euroraum	22,0	22,0	21,4	+0,5%	40%
Belgien	28,0	28,0	25,6	+10,0%	33%
Bulgarien	18,7	9,6	20,1	-0,2%	17%
Tschech. Republik	385,0	14,4	21,9	+0,3%	18%
Dänemark	226,8	30,5	22,9	-1,4%	67%
Deutschland	30,5	30,5	28,7	+2,7%	54%
Estland	12,1	12,1	16,3	-0,1%	23%
Irland	23,1	23,1	20,9	-0,6%	20%
Griechenland	19,4	19,4	23,2	+12,8%	41%
Spanien	23,0	23,0	25,4	+5,1%	21%
Frankreich	16,9	16,9	15,4	+0,3%	36%
Kroatien	89,1	12,0	18,6	-10,2%	15%
Italien	21,4	21,4	21,7	-11,2%	38%
Zypern	18,6	18,6	21,0	+22,0%	22%
Lettland	15,9	15,9	23,6	-2,6%	34%
Litauen	11,2	11,2	18,1	-9,3%	30%
Luxemburg	16,2	16,2	13,5	-4,9%	28%
Ungarn	3 480,8	11,3	19,1	0,0%	21%
Malta	12,8	12,8	15,6	+1,7%	5%
Niederlande	15,6	15,6	14,2	-3,6%	27%
Österreich	19,5	19,5	17,9	-4,1%	37%
Polen	62,2	14,6	25,9	+6,9%	24%
Portugal	22,8	22,8	28,6	-2,8%	52%
Rumänien	54,4	12,0	24,2	-4,0%	27%
Slowenien	16,1	16,1	20,1	-0,6%	31%
Slowakei	14,4	14,4	21,6	+0,8%	42%
Finnland	15,8	15,8	12,8	+2,6%	34%
Schweden	185,8	19,4	15,1	+5,5%	35%
Ver. Königreich	15,2	17,7	16,0	+0,1%	24%
Island	1 870,3	16,0	9,7	+1,4%	21%
Liechtenstein	18,6	17,2	:	+2,0%	16%
Norwegen	150,8	16,4	11,0	+5,7%	29%
Montenegro	9,7	9,7	19,7	+1,7%	12%
Ehem. Jug. Rep. Mazedonien	505,0	8,2	19,1	-0,4%	15%
Albanien	1 140,0	8,4	19,3	0,0%	17%
Serbien	819,8	6,6	14,6	+4,1%	23%
Türkei	41,3	10,5	22,5	0,0%	19%
Bosnien und Herzegowina	16,8	8,6	17,8	+3,3%	16%
Kosovo**	6,6	6,6	:	+12,2%	18%

* Auf Basis von Preisen in Landeswährung.

** Kosovo gemäß Resolution 1244/99 des UN-Sicherheitsrates.

- Nicht zutreffend.

: Daten nicht verfügbar.

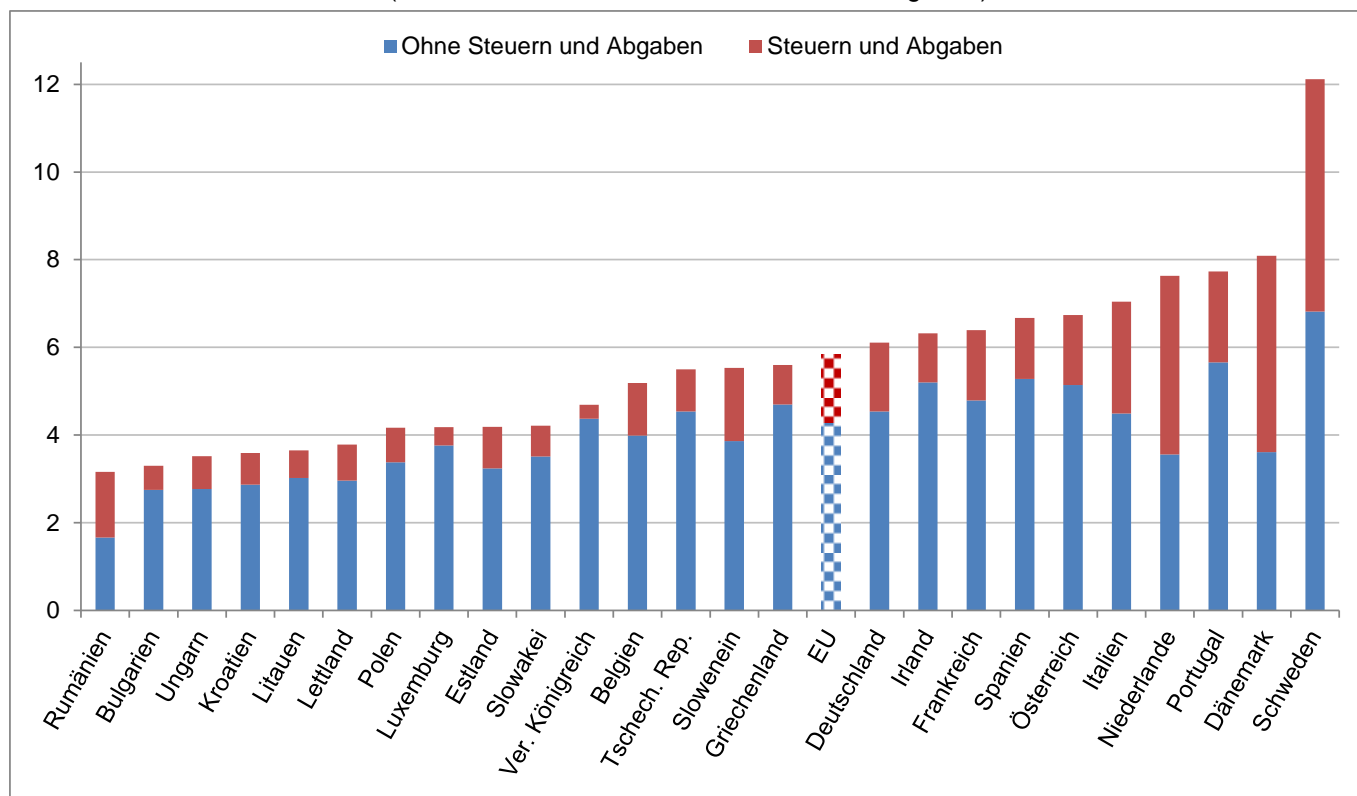
Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Stärkster Rückgang der Gaspreise in Kroatien und Portugal, größter Anstieg in Estland

Zwischen dem ersten Halbjahr 2016 und dem ersten Halbjahr 2017 gingen die Gaspreise für Haushalte in nationaler Währung in den meisten Mitgliedstaaten zurück. Die stärksten Rückgänge wurden in **Kroatien** (-17,5%), **Portugal** (-15,3%), **Litauen** (-11,6%), **Lettland** (-10,8%) und **Bulgarien** (-10,3%) verzeichnet. Der größte Anstieg wurde hingegen in **Estland** (+21,1%) registriert, gefolgt von **Dänemark** (+12,7%) und **Schweden** (+10,8%).

Ausgedrückt in Euro waren die Gaspreise für Haushalte im ersten Halbjahr 2017 am niedrigsten in **Rumänien** (3,2 Euro pro 100 kWh), **Bulgarien** (3,3 Euro), **Ungarn** (3,5 Euro), **Kroatien** (3,6 Euro), **Litauen** (3,7 Euro) und **Lettland** (3,8 Euro) und am höchsten in **Schweden** (12,1 Euro), gefolgt von **Dänemark** (8,1 Euro), **Portugal** (7,7 Euro) und den **Niederlanden** (7,6 Euro). Der durchschnittliche Gaspreis in der **EU** betrug 5,8 Euro pro 100 kWh.

Durchschnittlicher Gaspreis für Haushalte pro 100 kWh – erstes Halbjahr 2017 (in Euro, einschließlich aller Steuern und Abgaben)



* Zypern, Malta und Finnland haben keine bedeutenden Gasmärkte für Haushalte als Konsumenten, daher meldeten sie keine Gaspreise.

Nach Kaufkraftbereinigung wird deutlich, dass im Vergleich zu den Kosten für andere Waren und Dienstleistungen die niedrigsten Gaspreise für Haushalte in **Luxemburg** (3,5 KKS pro 100 kWh) gemeldet wurden, vor dem **Vereinigten Königreich** (4,3) und **Belgien** (4,7). Die höchsten Preise wurden hingegen in **Portugal** (9,7), **Schweden** (9,5) und der **Tschechischen Republik** (8,4) verzeichnet.

Höchster Anteil von Steuern und Abgaben an den Gaspreisen in Dänemark und den Niederlanden, niedrigster Anteil im Vereinigten Königreich und Luxemburg

Im ersten Halbjahr 2017 war der Anteil von Steuern und Abgaben am Gaspreis für Haushalte am höchsten in **Dänemark** (55% des Gaspreises für Haushalte) und den **Niederlanden** (53%). Darauf folgten **Rumänien** (47%) und **Schweden** (44%). Der niedrigste Anteil wurde hingegen im **Vereinigten Königreich** (7%) und **Luxemburg** (10%) registriert, vor **Griechenland** (16%), **Bulgarien**, der **Tschechischen Republik**, **Litauen** und der **Slowakei** (je 17%). Auf **EU**-Ebene bestanden die Gaspreise für Haushalte im ersten Halbjahr 2017 im Durchschnitt zu etwa einem Viertel (26%) aus Steuern und Abgaben.

Gaspreise für Haushalte mit allen Steuern und Abgaben

	Durchschnittlicher Preis pro 100 kWh – 1. Halbjahr 2017			Preisveränderung in%*	Anteil der Steuern und Abgaben am Durchschnittspreis
	in Landeswährung	in Euro	in KKS	1. Halbjahr 2017/ 1. Halbjahr 2016/	
EU	-	5,8	5,8	-6,3%	26%
Euroraum	6,5	6,5	6,4	-4,4%	31%
Belgien	5,2	5,2	4,7	-5,1%	23%
Bulgarien	6,5	3,3	7,0	-10,3%	17%
Tschech. Republik	147,2	5,5	8,4	-6,6%	17%
Dänemark	60,2	8,1	6,1	+12,7%	55%
Deutschland	6,1	6,1	5,8	-7,6%	26%
Estland	4,2	4,2	5,7	+21,1%	23%
Irland	6,3	6,3	5,7	-3,1%	18%
Griechenland	5,6	5,6	6,7	-0,7%	16%
Spanien	6,7	6,7	7,4	-1,5%	21%
Frankreich	6,4	6,4	5,8	-1,7%	25%
Kroatien	26,7	3,6	5,6	-17,5%	20%
Italien	7,0	7,0	7,1	-3,7%	36%
Zypern**	-	-	-	-	-
Lettland	3,8	3,8	5,6	-10,8%	22%
Litauen	3,7	3,7	5,9	-11,6%	17%
Luxemburg	4,2	4,2	3,5	-7,9%	10%
Ungarn	1 088,9	3,5	6,0	+1,2%	21%
Malta**	-	-	-	-	-
Niederlande	7,6	7,6	6,9	-2,1%	53%
Österreich	6,7	6,7	6,2	-2,3%	24%
Polen	17,8	4,2	7,4	+3,9%	19%
Portugal	7,7	7,7	9,7	-15,3%	27%
Rumänien	14,3	3,2	6,4	-4,1%	47%
Slowenien	5,5	5,5	6,9	-7,7%	30%
Slowakei	4,2	4,2	6,3	-8,5%	17%
Finnland**	-	-	-	-	-
Schweden	116,4	12,1	9,5	+10,8%	44%
Ver. Königreich	4,0	4,7	4,3	-6,3%	7%
Liechtenstein	8,9	8,3	:	-4,0%	24%
Ehem. Jug. Rep. Mazedonien	296,8	4,8	11,2	:	15%
Serbien	395,4	3,2	7,0	-14,2%	9%
Türkei	10,2	2,6	5,5	-6,9%	17%
Bosnien und Herzegowina	6,0	3,1	6,4	-21,4%	14%

* Auf Basis von Preisen in Landeswährung.

** Zypern, Malta und Finnland haben keine bedeutenden Gasmärkte für Haushalte als Konsumenten, daher meldeten sie keine Gaspreise.

- Nicht zutreffend.

: Daten nicht verfügbar.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Geografische Informationen

Zur **Europäischen Union** (EU) gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Zum **Euroraum** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Methoden und Definitionen

Die Daten zu den Energiepreisen für Haushalte werden von den nationalen Statistikämtern, Ministerien, Energieagenturen oder, im Falle von Monopolen, von einzelnen Unternehmen übermittelt.

Die Preise beinhalten Grundpreis, Übertragungsnetztarife, Systembetriebskosten, Zählermiete, Verteilung und sonstige Dienste. Die Preise werden unter Berücksichtigung von drei verschiedenen Ebenen der Besteuerung erfasst und veröffentlicht: Preise ohne Steuern und Abgaben; Preise ohne MwSt. und sonstige erstattungsfähige Steuern; Preise einschließlich aller Steuern, Abgaben und MwSt.

Die **Strompreise** beziehen sich auf Preise für Haushalte mit einem jährlichen Verbrauch zwischen 2 500 und 5 000 kWh und schließen Steuern mit ein. Diese Preise werden mit dem nationalen Haushaltsverbrauch gewichtet, um den EU-Durchschnitt zu ermitteln. Der Endpreis für Stromkunden hängt von der Gestaltung der Stromtarife und Verträge ab, die sich in der Regel aus einer Reihe von Elementen zusammensetzen (u. a. aus festen Gebühren sowie Preisen pro Einheit, die je nach Umfang des Stromverbrauchs und der Tageszeit des Verbrauchs variieren).

Die **Gaspreise** beziehen sich auf Preise für Haushalte mit einem jährlichen Gasverbrauch zwischen 5 600 und 56 000 kWh und schließen Steuern mit ein. Diese Preise werden mit dem nationalen Haushaltsverbrauch gewichtet, um den EU-Durchschnitt zu ermitteln. Der Endpreis für Gaskunden hängt von der Gestaltung der Gastarife und Verträge ab, die sich in der Regel aus einer Reihe von Elementen zusammensetzen (u. a. aus festen Gebühren sowie Preisen pro Einheit, die je nach Umfang des Gasverbrauchs variieren).

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, Rubrik Energiestatistiken.

Eurostat-Datenbank, Rubrik Energie.

Eurostat, Methodik zu Energiepreisen.

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel über Statistiken zu Strompreisen und Erdgaspreisen.

Eurostat-Webseite, Rubrik „Thema im Blickpunkt“ mit Zahlen und Fakten zu Energiepreisen in der EU.

Herausgegeben von: **Eurostat-Pressestelle**


Vincent BOURGEAIS
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu



Erstellung der Daten:

Johannes GÖRTEN
Tel. +352-4301-34203
johannes.goerten@ec.europa.eu

Cristina RE
Tel. +352-4301-37358
cristina.re@ec.europa.eu

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu